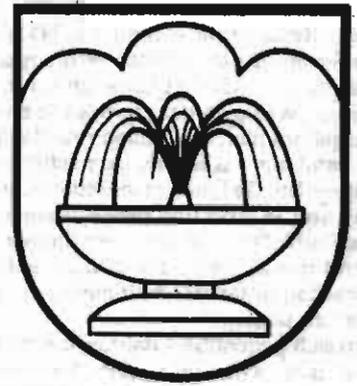


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 23. September 1982

Nr. 38

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 30. September 1982, 19.30 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung: öffentlich

1. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
2. Aufstellung des Bebauungsplans „Ergänzung Harttal“,  
Bad Ditzenbach
  - a) Aufstellungsbeschuß zu dem Bebauungsplanentwurf des  
Dipl.Ing. Peter Henkel vom 15.11.1979 mit Änderungen  
vom 23.02.1980 / 19.05.1980 / 15.12.1980 / 02.04.1981  
/ 14.06.1982
  - b) Neuformulierung der Begründung
  - c) Auslegungsbeschuß
3. Wahl des Bürgermeisters wegen Ablaufs der Amtszeit; Be-  
stimmung des Wahltags, des Tags der Neuwahl, Ausschrei-  
bung der Stelle, Festsetzung des Endes der Bewerbungsfrist,  
Bestimmung der Wahllokale, Bildung der Stimmbezirke
4. Verkauf von Bauplätzen durch die Gemeinde, Bestimmung  
der Vertragsbedingungen
5. Neubesetzung der Verbandsversammlung des Schulver-  
bands „Oberes Filstal“
6. Bekanntgaben

### Die Gemeinde gratuliert:

#### aus dem Ortsteil Auendorf:

Herr Karl Schmid, Krügerstraße 10,  
am 29. September zum 71. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Maria Barth, Gosbacher Straße 9,  
am 23. September zum 87. Geburtstag

Frau Theresia Cigler, Lindenstraße 1,  
am 26. September zum 71. Geburtstag

Herr August Ulmer, Bruckwiesenstraße 10,  
am 28. September zum 88. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Gosbach:

Herr Josef Baumann, Schulstraße 34,  
am 24. September zum 80. Geburtstag

Herr Franz Enderle, Ulrich-Schiegg-Straße 24,  
am 24. September zum 76. Geburtstag

Frau Helene Alt, Unterdorfstraße 28,  
am 25. September zum 86. Geburtstag

Herr Josef König, Drackensteiner Straße 71,  
am 27. September zum 83. Geburtstag

Frau Martha Schweizer, Schulstraße 19,  
am 27. September zum 70. Geburtstag

Herr Wendelin Heller, Wiesensteiger Straße 30,  
am 28. September zum 70. Geburtstag

Herr Josef Rauschmaier, Ulrich-Schiegg-Straße 20,  
am 29. September zum 77. Geburtstag

### Fundsache

In Gosbach wurde ein Schlüsselbund mit rotem Lederanhänger  
gefunden. Er kann bei der Gemeindeverwaltung Gosbach abge-  
holt werden.

### Die meisten Fahrer unterschätzen Nässe Regen verlängert die Bremswege

Nasse Straßen bedeuten ein deutlich höheres Unfallrisiko. Der  
Grund hierfür ist ganz einfach: Bei Nässe erreichen die Reifen  
nur noch etwa halb so hohe Haftwerte. Nässe ist so häufig, daß  
kaum ein Fahrer in ihr etwas Besonderes sieht - und auch nicht  
an die halbierten Haftwerte denkt.

Man muß bei Nässe durchaus nicht gleich an Aquaplaning oder  
ähnliche Ausnahmesituationen denken: Das Wasser wirkt ein-  
fach als „Schmierfilm“. Es gibt Straßen - etwa Rutschasphalt  
oder das frühere berühmte Kleinpflaster, das allerdings gott-  
seidank fast ganz verschwunden ist - bei denen Nässe die Reifen-  
haftung sogar um 70 % herabsetzt, es gibt andere, etwa sehr  
raue Asphaltbeläge, bei denen sich Nässe weniger auswirkt.  
Die Prozentzahl im einzelnen ist auch nicht wichtig - wohl aber,  
daß Nässe die Haftung wesentlich herabsetzt.

Trotzdem kann man bei Nässe sicher fahren: Normalerweise  
merkt man beim Fahren noch nicht einmal etwas von der nassen  
Straße. Der Grund ist wieder einfach: Normale Fahrer nutzen die  
Möglichkeiten der Physik bei weitem nicht aus (bei Renn- und  
Rallye-Piloten ist das anders). Beim üblichen Fahren auf trocke-  
nen Straßen werden die Möglichkeiten vielleicht zu 20 % ausge-  
nutzt, um wieder eine grobe Zahl zu nennen, auf Nässe, bei hal-  
biertem Potential, sind es dann 40 %.

Normales Fahren auf nasser Fahrbahn ist es auch nicht, das Un-  
fallgefahren in sich birgt. Sondern es sind die Situationen, die  
plötzlich das volle Haftvermögen der Reifen verlangen: Und hier  
werden die um die Hälfte niedrigeren Grenzen bei Nässe naturge-  
mäß häufiger überschritten. Solche Situationen kennt jeder Au-  
tofahrer: Hier muß man hart bremsen oder schnell eine enge  
Kurve bewältigen - oder im schlimmsten Fall beides.

In einer solchen Situation macht sich plötzlich sehr bemerkbar,  
daß die nasse Straße die Haftwerte halbiert - die Bremswege  
sind länger, die möglichen Kurvengeschwindigkeiten niedriger.  
Vor allem neigt das Auto beim Bremsen (auch ohne Kurve) stär-  
ker zum Schleudern.

Besonders heimtückisch wird Nässe, wenn ihre Wirkung etwa  
durch Öl auf der Straße oder durch Lehm z.B. von einem land-  
wirtschaftlichen Fahrzeug noch gesteigert wird. Für viele heim-  
tückisch ist auch Aquaplaning: Hier wird der Reifen (bei hohen  
Geschwindigkeiten) durch einen Wasserkeil völlig von der Stra-  
ße abgehoben, er „schwimmt“ und kann keinerlei Kräfte mehr  
übertragen. Aquaplaning tritt auf bei tiefer Nässe (Gewitterregen,  
aber auch Spurrillen, in denen das Wasser steht) und bei

um so niedrigeren Geschwindigkeiten, je schlechter das Reifenprofil ist.

Dem Reifenprofil kommt bei Nässe die Schlüsselrolle zu. Der Reifen muß das Wasser verdrängen, damit der Reifen mit der Fahrbahn in Kontakt kommen kann. Zum einen wird das Wasser seitlich weggespritzt, zum anderen wird es von den Profilrillen aufgenommen. Der Reifen rollt dann auf weitgehend wasserfreier Fahrbahn - was man sehr schön an den Streifen sieht, die auf nasser Straße hinter den Rädern zurückbleiben. Dieses Verdrängen von Wasser und dieses Volumen ist um so größer, je tiefer die Profilrillen sind. Bei dem (immer noch zulässigen) Profil-Rest von 1 mm können bei viel Nässe auf der Straße schon Geschwindigkeiten unter 70 km/h genügen, um einen Reifen aufschwimmen zu lassen.

Um sich gegenüber Überraschungen auf nasser Straße zu wappnen, gibt es nur eines: seine Fahrweise den verschlechterten Bedingungen anzupassen (dazu gehört auch, daß z.B. die Sicht vor allem bei Nacht wesentlich weniger gut ist). Das bedeutet

bei Nässe die Geschwindigkeit herabzusetzen.  
einen betont großen Sicherheitsabstand halten  
und Zonen besonders tiefer Nässe (große Pfützen, Spurrillen, überflutete Straßenstücke) zu meiden oder noch vorsichtiger zu befahren.

Nässe kann wie Glatteis sein - wer sich dies bei Regen vergegenwärtigt, kann von ihm kaum noch überrascht werden.

Stefan Woltereck

### **Bahnhof Geislingen (Steige) informiert:**

#### **Ab 25. September: Rosarote Wochenenden**

**Eine Familie mit zwei Kindern spart bei 463 Kilometern schon 230 DM**

Am 25. September 1982 ist es soweit: Genau genommen schon am Tag zuvor, abends um 21.00 Uhr, startet die Bundesbahn ihr neues Sonderangebot „Rosarotes Wochenende“. Bis Mitte Dezember können zum Beispiel Familien mit sämtlichen Kindern bis einschließlich 17 Jahre für 150 DM jedes noch so weit entfernte Reiseziel in der Bundesrepublik ansteuern. So spart eine aus zwei Erwachsenen und einem Kind im Alter zwischen 4 und 11 Jahren bestehende Familie bei der Wochenendfahrt im Intercity 2. Klasse von Hamburg nach Köln und zurück 230 DM, wenn sie statt der Minigruppenkarte zum Preis von 380 DM das Sonderangebot in Anspruch nimmt.

Je mehr Familienmitglieder auf die gemeinsame Reise gehen, desto größer ist die Ersparnis. Hierzu zwei weitere Preisbeispiele: Bei einer Familie mit zwei Erwachsenen und einem Kind im Alter von 12 bis 17 Jahren beträgt die Ersparnis 290 DM, bei einer Familie mit zwei Erwachsenen, einem Kind zwischen 4 und 11 Jahren und einem Kind zwischen 12 und 17 Jahren gar 340 DM, was einer Ermäßigung von nahezu 70 Prozent gleichkommt.

Auch für Einzelreisende und zwei gemeinsam reisende Personen bringt das neue Sonderangebot der Bahn entsprechende Preisvorteile. Bedingung ist, daß Hin- und Rückreise am selben Wochenende unternommen werden; zur Rückfahrt gelten die Fahrkarten noch bis jeweils Montag, 12.00 Uhr mittags.

Das Sonderangebot „Rosarotes Wochenende“ gilt vom 25. September bis 12. Dezember 1982. Der Pauschalpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt für Einzelreisende 98 Mark in der 2. und 128 Mark in der 1. Klasse, für zwei Personen 135 bzw. 175 Mark und für Familien 150 bzw. 200 Mark.

Zwei Kinder von vier bis elf Jahren in Begleitung eines Erwachsenen gelten als eine Person, als Familien Eltern und Elternteile mit allen Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Mit Fahrkarten zum rosaroten Wochenende können alle Züge mit Ausnahme von Autoreisezügen und Sonderzügen benutzt werden. TEE- und Intercity-Züge sogar ohne Zuschlag. Fahrtunterbrechung ist beliebig oft gestattet. Auch Fahrten über Umwege sind, wenn sie in Richtung auf das Reiseziel führen, zulässig.

Der Pauschalpreis schließt sogar die Platzreservierung ohne weitere Kosten ein. Die Sonderrückfahrkarten gelten auf den Schienenstrecken der Bundesbahn, auch von und nach Bahnhöfen im Bereich von Tarifverbänden und der Kölner S-Bahn, nicht dagegen auf Fahr- oder Schiffsstrecken und in Bussen nur, wenn dort auch sonst die Fahrkarten des Schienenverkehrs anerkannt werden; im Kursbuch sind diese Strecken mit einem Stern gekennzeichnet. Schlafwagen und Liegewagen können gegen Zahlung der normalen Bett- oder Liegekarten benutzt werden. Auch der

Übergang von der 2. in die 1. Klasse ist möglich; dafür wird der Unterschied zwischen den Preisen für beide Wagenklassen berechnet.

Die Sonderrückfahrkarten gelten nicht in Verbindung mit anderen Fahrpreismäßigungen. Werden die vorgeschriebenen Zeiten nicht eingehalten, muß für die freitags vor 21.00 Uhr und - außer bei Zugverspätungen - für die montags nach 12.00 Uhr zurückgelegte Strecke der volle Normalfahrpreis nachgezahlt werden, in TEE- und Intercity-Zügen auch der tarifmäßige Zuschlag. Für Kinder über 16 Jahre muß bei Familienreisen auf Verlangen die Zugehörigkeit zur Familie durch Ausweis oder sonstige Unterlagen nachgewiesen werden können.

Wieviel sich mit dem Sonderangebot sparen läßt, machen auch folgende Beispiele für die 463 Kilometer lange Strecke Köln - Hamburg deutlich: bei Hin- und Rückfahrt im Intercity 2. Klasse spart ein Einzelner 52 Mark oder 35 Prozent, zwei gemeinsam reisende Personen zahlen 165 Mark oder 55 Prozent weniger, und Familien fahren - je nach Kinderzahl - um mindestens 230 Mark oder 61 Prozent billiger.

Nähere Auskünfte über dieses Sonderangebot sowie günstige Fahrplanangebote erteilen die Bahnhöfe Geislingen (Steige), Telefon 07331/42049 und Amstetten (Württ.) Telefon 07331/7293.

#### **Der DB-Sonderzug „Stuttgarter Rößle“ fährt am Samstag, 09. Oktober 1982, von Geislingen (Steige) ins Markgräfler Land nach Auggen.**

Wir laden Sie ein zu einer fröhlichen Weinfahrt nach Auggen ins Zentrum des Weinbaus im Markgräfler Land. Die Fahrt führt über Stuttgart - Karlsruhe - Baden-Baden. Hier findet man die berühmten Lagen des „Schäff“ und des „Letten“.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Am Bahnsteig in Auggen begrüßt Sie der Musikverein und begleitet Sie in die große Winzerhalle. In der Winzerhalle werden Sie bei einem Frühschoppenkonzert unterhalten. Dies ist im Gesamtpreis ebenso enthalten wie die Winzermahlzeit, die Ihnen zur Mittagszeit serviert wird und das bunte Programm am Nachmittag. Sie haben Gelegenheit, vom guten Markgräfler Wein von allen Sorten und Preislagen zu probieren, zu trinken und einzukaufen. Spezielle Weinstuben sind eingerichtet, ein Weinbrunnen sprudelt, eine Sektlaube und eine Kaffeestube laden ein. Nach dem Essen ist dann ein Rundgang durch das Dorf mit Platzkonzert am Dorfbrunnen vorgesehen.

Ab 15.00 Uhr werden Sie in der Winzerhalle durch ein buntes Programm unterhalten. Bis zur Abfahrt des Sonderzuges kann das Tanzbein geschwungen werden.

Der Sonderzug verläßt Geislingen (Steige) um 6.06 Uhr und ist um 10.04 Uhr am Ziel. Die Rückfahrt erfolgt um ca. 18.00 Uhr, Rückkehr nach Geislingen (Steige) ist um 21.59 Uhr. Der Sonderzug hält auch in Kuchen, Gingen (Fils), Süßen, Eisingen (Fils) und Göppingen.

Unser Angebot umfaßt neben der Bahnfahrt 2. Klasse im Sonderzug mit bewirtschaftetem Tanzwagen die Teilnahme am bunten Nachmittag im Festzelt, eine Winzermahlzeit sowie Empfang und Verabschiedung mit Blasmusik: Für Gruppen ab 10 Personen erfolgt auf Wunsch Platzreservierung im Zug. Für die größte angemeldete Gruppe gibts eine besondere Überraschung.

#### **Vorschau:**

Am Sonntag, dem 17.10.1982 - Fröhliche Weinfahrt „Ins Blaue“. Prospekte, Auskunft und Beratung beim Bahnhof Geislingen (Steige), Telefon: 07331 - 4 20 48 oder 4 20 49.

#### **Erntedankfest der Kreislandjugend Göppingen**

Am 10. Oktober 1982 findet in der Ankenhalle in Kuchen das diesjährige Erntedankfest der Landjugend statt.

Beginn: 13.30 Uhr.

Herr Dekan Bier spricht zum Thema „Fordern und Danken.“

Das weitere Programm wird von der Landjugend mit Gedichten, Volkstänzen und Liedern gestaltet.

Ab 20.00 Uhr ist Erntetanz mit der Kapelle -funky fashion-.

Die Landjugend bedankt sich dafür schon im voraus und freut sich auf den Besuch von Ihnen und Ihrer Gemeinde.

Ihre Kreislandjugend Göppingen

## Mit Feuerhaken und Stützeleiter

Rund 250 Jahre zurück liegen folgende Berichte über die Gosbacher Feuerwehr und ihre Ausrüstung:

„Eine Feuerwehrrütte stand mitten im Dorf und wurde 1723 an Josef Enz Lamm-Würth-Scheuer als Schupfen angebaut. Der Platz kostete elf Gulden. In der Hütte wurde die Feuerspritze verwahrt. Feuerhaken und Leitern wurden in einer andern Schupfen verwahrt.“

In früheren Zeiten waren die Häuser eng aneinandergebaut, was im Brandfalle zur Folge haben konnte, daß ganze Häuserfluchten dem Feuer zum Opfer fielen. Um dies zu vermeiden, gab es Feuerschauen. Im Jahr 1730 erließ das Gosbacher Gemeinde-Collegium für die Feuer- und Kaminschau folgende Vorschriften: „Diese (die Feuerschauer) sollen wenigstens das Jahr einmal in den Flecken von Haus zu Haus herumgehen, alle Camin und die Rauchfäng, Kuchinen fleißig visitieren, ob solche nach der Ordnung gebaut und kein gefährlicher Schaden an selbigen zu melden ist. Auch wie Baköfen und weitere Feuerstätte beschaffen und bewahrt seyn, item ob nirgends kein Aschen auf die Bühne geschütt und in die Stuben offen feuerfangende Sachen gedörret werden, nicht weniger ob man in den Haushaltungen, wo Vieh vorhanden, mit guten Stallaternen versehen und wie die Lichter beschaffen. Darüber sie alsdann gebührend referieren.“

... und vor 150 Jahren ... Mit Pferd und Feuerspritze:

„Vorstehende 18fl werden zur ausgäblichen Verrechnung auf die Gemeindekasse dekrediert.

Unterzeichneter habe den 20. Juni 1829 mit 4 pferd an die Feuerspritze ein gespannt wie es in Schopfloch gebrennt hat und bringe dafür in Anrechnung nach anspannung für die zwy hindern pferd a 2fl und für die zwey vordern pferd 2fl.

Gospach 25. Juny 1829  
Andreas Stehle Miller.

Unter Zeichneter habe den 17. Dezember 1828 mit 4 pferd an die Feuerspritzen gespannt wie es in Gingen gebrennt hat und habe aus der Gemeinde Kosten zu fordern von den hindern pferd 4fl von den zwy vordern pferd 2fl. Die Richtigkeit der Angabung

Gospach 18. Dez. 1829  
Bernhard Bosch

Unterzeichneter habe den 11. Dez. 1828 mit 4 pferd an die Feierspritze gespannt und nach Mühlhausen gefahren wo der Brand in des dortigen GemeindePflegerhaus ausgebrochen ist. Bringe dafür in Anrechnung 4 pferd / = 6 Gulden.

Gospach 24. Juny 1829  
A. Stehle Untermiller

## Früherkennung hilft heilen - auch bei Nebenbefunden

Krebs kann jeden von uns gefährden. Denn Krebs ist nach den Herz- und Kreislauferkrankungen die zweithäufigste Todesursache in unserem Lande. Dagegen gibt es nach Meinung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) eine wirksame Waffe, nämlich die Früherkennung. Vielfach könnten Krebserkrankungen heute erfolgreich behandelt werden, wenn sie nur früh genug erkannt würden. Deshalb ist die alljährliche, für die Versicherten kostenfreie Krebsvorsorge-Untersuchung lebenswichtig.

Im Frühstadium ruft Krebs keine oder nur geringe Beschwerden hervor. Bei den Früherkennungsuntersuchungen werden jedoch häufig auch andere, krebsunabhängige Erkrankungen entdeckt, die der Arzt dann sofort behandeln kann. Dabei handelt es sich bei Frauen hauptsächlich um Unterleibsentzündungen, Ausfluß, Harnwegsinfekte und hormonale Störungen, bei Männern um Haemorrhoiden, Ekzeme im Afterbereich, Leistenbruch, Herz- und Kreislauferkrankungen sowie teilweise auch um Erkrankungen der Leber und der Nieren. Die Früherkennung solcher Krankheiten ist ein ganz wesentlicher Aspekt der Krebsvorsorge-Untersuchungen.

Dazu berichtet die KKH, daß ein weiteres Absinken der behandlungsbedürftigen Nebenbefunde, die bei den Vorsorgeuntersuchungen erkannt worden sind; festzustellen ist. Waren es 1976 bei den Männern noch 11,05 Prozent behandlungsbedürftige Nebenbefunde, so sind es nach der soeben erschienenen Dokumentation der Untersuchungsergebnisse aus dem Jahre 1980

nur noch 7,46 Prozent. Auch bei den Frauen ist ein Rückgang festzustellen. Hier liegt die Quote bei 18,64 Prozent (1976 = 20,20 Prozent).

Nach Ansicht der KKH ist diese erfreuliche rückläufige Entwicklung bei den behandlungsbedürftigen Nebenbefunden nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß die anspruchsberechtigten Versicherten wieder regelmäßiger zur Krebsvorsorge-Untersuchung gehen. Dennoch läßt die Beteiligung an diesen Untersuchungen insgesamt immer noch zu wünschen übrig. Nach den für 1980 festgestellten Ergebnissen haben im Durchschnitt aller Krankenkassen nur 32,12 Prozent (KKH = 53,68 Prozent) der Frauen und 13,37 Prozent (KKH = 25,10 Prozent) der Männer an der Krebsvorsorge-Untersuchungen teilgenommen. Dabei zeigt die jetzt vorliegende Dokumentation deutlich, daß eine generelle Krebsangst unbegründet ist: Bei 10.000 untersuchten Frauen sind beispielsweise „nur“ fünf Krebserkrankungen der Brust und fünf der Gebärmutter festgestellt worden.

In diesem Zusammenhang appelliert die KKH erneut sowohl an Frauen (vom 20. Lebensjahr an) als auch an Männer (vom 45. Lebensjahr an), jährlich einmal die Krebsvorsorge in Anspruch zu nehmen, denn Früherkennung kann Leben retten.

## Ärztlicher Notfalldienst

25./26.9. Prof. Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. 07335/50 22

## Notfalldienst der Apotheken

25./26.9. Apotheke Bad Ditzenbach

## Sozialstation Oberes Filstal

25./26.9. Schwester Veronika Knaupp, telefonisch zu erreichen: Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nummer 07335 / 21 77.

## Urlaubsvertretung

Schwester Hildegard Kaiser hat vom 20.9. bis 17.10.1982 Urlaub. Vertretung: Schwester Maria-Luise Kneer, Rosenweg 7, Deggingen, telefonisch zu erreichen unter Nr. 07334 / 53 68.

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 25. September bis 2. Oktober 1982

Samstag, 25. September

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Anna Maria und Oskar Maier

Sonntag, 26. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 27. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Johannes Romankiewitz

Dienstag, 28. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Kistenfeger/Weiden

Mittwoch, 29. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Wilhelm Köhler

Donnerstag, 30. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 1. Oktober - Herz Jesu Freitag

7.45 Uhr Hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser mit Angehörigen; anschl. Krankenkommunion

Samstag, 2. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Stefan Reichle

### Kennen Sie die drei Siebe?

Ich kannte sie auch nicht. Aber seitdem ich sie kenne, tun sie mir gute Dienste. Und hier die drei Siebe: Aufgeregt kam jemand zu dem griechischen Philosophen Sokrates gelaufen: „Höre, Sokrates, das muß ich dir erzählen, wie dein Freund...“. „Halt ein!“ unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe geschüttelt?“ „Drei Siebe?“ fragte der andere voll Verwunderung. „Ja, mein Freund, drei Siebel

Laß sehen, ob das, was du mir erzählen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht. Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist? „Nein, ich hörte es erzählen, und...“ „So, so. Und wie steht es mit dem zweiten Sieb? Das zweite Sieb, es ist das Sieb der Güte. Ist das was du mir erzählen willst, wenigstens gut?“ Zögernd sagt der andere: „Nein, das nicht, im Gegenteil...“ „Dann“, unterbrach ihn der Weise, „wie steht es mit dem dritten Sieb? Das dritte Sieb, es ist das Sieb der Wichtigkeit. Ist es wichtig, ist es notwendig, mir das zu erzählen, was dich so aufregt?“ „Notwendig nun gerade nicht...“ „Also“, lächelte Sokrates, „wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr, noch gut, noch notwendig ist, so laß es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!“

Klatsch wird es immer geben. Doch wenn niemand zuhört, hört der Klatsch bald auf. Und das bedenke wohl: Wer bei dir über andere klatscht, wird bald über dich tratschen!

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 25. September bis 2. Oktober 1982

Samstag, 25. September

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (3. Trauergottesdienst für Maria Bitter)

Sonntag, 26. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Martin und Katharina Walter)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 27. September - Vinzenz von Paul

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Maria und Katharina Rink)

Dienstag, 28. September - Wenzel

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Josef und Anna Reichle)

Mittwoch, 29. September - Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Albert Spohn)

Donnerstag, 30. September - Hieronymus

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Theodor und Maria Geier)

Freitag, 1. Oktober - Theresia vom Kinde Jesu

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria Gerke)

Samstag, 2. Oktober - Schutzengel

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (August Baumann, Taubenzüchter)

### Krankankommunion

Der Ortsgeistliche besucht am Freitag, 1. Oktober, ab 9.00 Uhr unsere Kranken, die das Sakrament der Eucharistie empfangen möchten.

### Firmvorbereitung

Elternabend: Alle Eltern unserer Achtklässler in Haupt-, Real- und Sonderschulen und in den Gymnasien haben wir bereits im letzten Mitteilungsblatt herzlich eingeladen zu einem Informationsgespräch ins Josefshaus am Mittwoch, 22. September um 20.00 Uhr.

Anmeldung der Firmbewerber: Alle Achtklässler der oben genannten Schulen, die das Sakrament der Firmung empfangen wollen, sollen sich persönlich anmelden zur Firmvorbereitung am Mittwoch, 29. September um 18.00 Uhr im Josefshaus.

### Vorbereitung des Advents-Bazars

Wenn wir in Bälde eine neue Orgel haben wollen, müssen wir uns gewaltig anstrengen. Ein gelungener Advents-Bazar könnte uns unserem gesteckten Ziel ein gutes Stück näher bringen. Hiermit laden wir alle - jung und alt - ganz herzlich ein zu einem Gespräch über eine gute Vorbereitung unseres Advents-Bazars. Alle, die durch Nähen, Stricken, Basteln oder Sonstiges irgend einen Beitrag zum Bazar leisten können, laden wir ins Josefshaus auf Donnerstag, 23. September, 20.00 Uhr, ein.

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und unvergängliches Leben ans Licht gebracht durch das Evangelium“.

2. Timotheus 1, 10b

Donnerstag, 23. September

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 26. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conz). Opfer: für Erneuerung der Kirchenmauer; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 27. September

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 28. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 29. September

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Die Evangelische Brüdergemeinde lädt am Sonntag, dem 26. September, herzlich nach Bad Boll ein zu ihrem jährlichen **Missionstag**. Um 10.00 Uhr ist ein Gottesdienst. Ihm schließen sich Berichte aus den verschiedenen Missionsgebieten der Herrnhuter Mission an. Dazwischen besteht Möglichkeit zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken. Durch Pfr. Lenz, der schon mehrmals in unserer Gemeinde war, haben wir ja gute Verbindungen zur Herrnhuter Mission: nicht zuletzt darum: herzliche Einladung!

Am Samstag, dem 25.9., lädt der Geislinger Singkreis um 20.00 Uhr zu einem Konzert in die Geislinger Stadtkirche ein. Dabei werden Werke von J. S. Bach, B. Britten, F. Liszt, F. Mendelssohn... aufgeführt. Auch dieser Weg lohnt sich in jedem Fall.

### Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht.

2. Timotheus 1, 10

16. Sonntag nach Dreieinigkeits, 26. September

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Conz, Gruibingen); die Kollekte ist für das Kinderwerk Lima bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 27. September

ab 7.00 Uhr Abfahrt zur Gemeindefreizeit nach Kersdorf/Kärnten

Mittwoch, 29. September

19.30 Bibelabend im Gemeindehaus

### Konzert mit Artificium verschoben

Das am 25.9. geplante Konzert mit ARTIFICIUM muß auf Samstag, 9.10., verschoben werden.

### Gemeindefreizeit Kersdorf/Kärnten

Am Montag, 27.9., geht es los zur Gemeindefreizeit nach Kärnten. In unserer Gemeinde gibt es folgende Zustiegmöglichkeiten:

ab Ditzenbach Steinige	7.20 Uhr
ab Ditzenbach Rathaus	7.25 Uhr
ab Deggingen Friedhof	7.30 Uhr
ab Deggingen Bentele	7.35 Uhr
ab Gosbach Mitte	7.40 Uhr

### Gemeindefest - Gemeindefest

Preise: 1. Sondertombola

Folgende Preise können noch beim Pfarramt abgeholt werden:

1. Preis: Nr. 475, 8. Preis: Nr. 527, 9. Preis: Nr. 683, 10. Preis: Nr. 553.

2. Spielstraße Erwachsene

Rose Erjavec kann ihren Preis noch abholen.

3. Spielstraße Kinder

Achim Mack und Karsten Schulz können ihre Preise noch abholen.



HERZLICHEN DANK sei allen gesagt, die zum Gelingen des wunderbaren Tages beigetragen haben, den Helfern, den Spendern, den Besuchern. Es konnte am Sonntag ein Reingewinn von 8.000,— DM erwirtschaftet werden. Dazu kommen noch ca. Spenden in Höhe von 10.000,— DM zu den Eröffnungsfeiern. Mit diesen Beträgen hofft der Kirchengemeinderat, die Finanzierung des Gemeindeshauses abschließen zu können.

#### Kasualvertretung

Wegen der Gemeindefreizeit in Kärnten wird Pfarrer Metelmann vom 26.9. - 3.10. von Pfarrer Zimmerling in allen dringenden Fällen vertreten (Telefon 5273).

#### Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 26. September  
9.00 Uhr Gottesdienst  
15.00 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 29. September  
20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### Veranstaltungen in der Zeit vom 27.9. bis 10.10.1982

- Dienstag, 28. September  
13.00 Uhr „Ausflugsfahrt 3 Kaiserberge - WMF Geislingen“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach  
Fahrpreis: 14,— DM.  
Wanderung Schonterhöhe FSC Clubheim Bad Ditzenbach  
14.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach bis zur Schonterhöhe. Von dort aus gemütliche Wanderung Oberer Traufweg - Aussichtsplatte - Maiweg - FSV Clubheim. Dort gemütliche Einkehr. Wanderzeit ca. 2 Std. Unkostenbeitrag 2,— DM mit Kurgastkarte, 3,— DM ohne Kurgastkarte.  
Anmeldeschluß 11.00 Uhr, Rathaus (Verkehrsverein).
- Donnerstag, 30. September  
13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Schloß Lichtenstein - Gestüt Offenhausen“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach  
Fahrpreis: 15,— DM  
Wanderung zur Wallfahrtskirche „Ave Maria“  
14.00 Uhr Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach. Wanderung auf Waldwegen (kurzer etwas steiler Anstieg) bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria, dann entlang am Waldrand bis zum Höhencafé-Restaurant „Osterbuch“, dort gemütliche Einkehr. Dann zurück nach Bad Ditzenbach. Wanderzeit: ca. 1 1/2 Std.
- Sonntag, 3. Oktober  
8.00 Uhr Ausflugsfahrt „Bärenhöhle - Donautal - Schloß Sigmaringen“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach  
Fahrpreis: 22,— DM.  
Anmeldeschluß Freitag, 12.00 Uhr, Rathaus (Verkehrsverein)  
10.30 Uhr Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach beim Thermalbad
- Mittwoch, 6. Oktober  
15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße. Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Musik sind alle Kurgäste und Bürger recht herzlich eingeladen.
- Donnerstag, 7. Oktober  
14.00 Uhr Wanderung zur Burgruine Hiltenburg mit Würstlegrillen und Musik  
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach. Wanderung zur Hiltenburg (langsam ansteigend), dort gemütliches Beisammensein mit Musik. Dann zurück nach Bad Ditzenbach. Für Wurst und Wecken ein Unkostenbeitrag von 1,50 DM. Wanderzeit: ca. 1 1/2 Std. Anmeldeschluß 11.00 Uhr, Rathaus (Verkehrsverein)

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

#### Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1,— DM pro Tag. Geöffnet Mo - Fr in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr.

#### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



#### Einladung zur Radwanderung am Sonntag, 26.9.1982

Es wird die Tagesausfahrt vom 13. Juni nachgeholt: „Rund um den Römerstein“. Wir radeln von Bad Ditzenbach nach Wiesensteig, weiter durchs Hasental - Schlatterhöhe zum Römerstein. Hier wird Mittagspause gemacht. Gute Grillmöglichkeiten! Anschließend geht's über Donnstetten - Hasental - Wiesensteig zurück nach Bad Ditzenbach. Führung: Karl Jandl. Abfahrt: 10.00 Uhr am Golfplatz in Bad Ditzenbach. Rucksackvesper bitte mitnehmen!

#### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



Liebe Kneippfreunde, unsere Gesundheitswoche ist vorbei. Die Vorträge waren gut besucht und sind auch bei den Hörern gut angekommen. Wir danken unseren Mitgliedern für die rege Beteiligung.

#### Ausflug des KV. Ellwangen nach Bad Ditzenbach

Am kommenden Sonntag kommt der KV. Ellwangen nach Bad Ditzenbach. Das Programm sieht unter anderem einen Besuch von Ave Maria vor und anschließend den Besuch von Bad Ditzenbach.

Der KV. Ellwangen wird etwa gegen 15.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Deggingen Kaffee trinken. Dazu sind unsere Mitglieder sehr herzlich eingeladen. Es wäre nett, wenn wir uns mit den Ellwangener Kneippfreunden für ca. 1 Stunde dort treffen und miteinander plaudern könnten.

Anschließend geht die Fahrt weiter nach Bad Ditzenbach, um das Thermalbad zu besichtigen.

Unser Vereinsvorsitzender wird die Gäste aus Ellwangen im „Hirsch“ in Deggingen begrüßen und auch über unseren Kurort einige Informationen bekanntgeben.

#### Vereins-Wandertag 1982

Unser Verein veranstaltet am Sonntag, dem 10. Oktober 1982, seinen Wandertag. Die diesjährige Wanderung führt von Geislingen (Tegelbergschule) durch das Längental zur Kuchalb, von dort zum Hohenstein und danach zurück über den Tegelberg wieder zur Tegelbergschule. Anschließend ist Einkehr in einem Geislinger Lokal.

Treffpunkt: Sonntag 9.00 Uhr Kurapotheke Bad Ditzenbach. 9.10 Uhr Omnibushaltestelle Deggingen für unsere Degginger Mitglieder.

Rückkehr in Bad Ditzenbach gegen 17.00 Uhr. Wir fahren mit Pkws. Der Vorsitzende, Franz Rohm, bittet um telefonische Anmeldung wegen der Platzverteilung in den Autos.

Der Vorstand

#### FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Das Lokalspiel in Aufhausen endete 2:2 unentschieden. Ditzenbach führte bereits nach 15 Minuten durch ein Freistoßtor von Krücki Siegfried mit 1:0. Nach dem Wechsel erhöhte Fährndrich Günter auf 2:0. Die Einheimischen kämpften nun stark und spielten überaus hart. Innerhalb 5 Minuten kamen sie zum 2:2 Unentschieden. Die Reserve des FSV gewann 2:1.

Kommenden Sonntag hat Ditzenbach ein Heimspiel gegen Glück-Auf Altenstadt. Der Aufsteiger spielt bis jetzt äußerst glücklos und ist im Moment Tabellenletzter. Wie gefährlich 5 Mannschaften sein können, die am Tabellenende stehen, ist be-

kannt und Ditzenbach wird gut beraten sein, den Gegner ernst zu nehmen.

Wie Sie bereits wissen, verunglückte vergangene Woche die Alt-Herren-Mannschaft aus Schönaich mit dem Bus in der Schweiz. Hierbei gab es 39 Tote. Der Bezirk Neckar - Fils bittet daher die Vereine beim nächsten Heimspiel 1, — DM Zuschlag zu erheben. Diese Spende kommt den armen Waisenkindern zu, die ihre Eltern bei dem Unglück verloren haben. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und danken im voraus für die Mithilfe.

Ergebnisse der Jugend:

Die D-Jugend verlor in Kuchen 2:0.

Die A-Jugend gewann in Überkingen 2:0.

Jugendvorschau:

A-Jugend, 26.9., Ditzenbach - Holzheim	10.00 Uhr
B-Jugend, 25.9., Gosbach - Böhmenkirch	16.15 Uhr
C-Jugend, 25.9., Gosbach - Böhmenkirch	15.00 Uhr
D-Jugend, 25.9., Ditzenbach - Geislingen	14.00 Uhr

Die Senioren fahren am Wochenende nach Reisbach. Abfahrt am Samstag, 25.9.1982, um 6.00 Uhr am Rathaus.

Am 2. Oktober findet das Endspiel der Senioren um den Herbstpokal statt. Austragungsort ist Nabern. Beginn: 14.00 Uhr.

Der Endspielgegner des FSV wird noch in der Begegnung Holzmaden - Schopfloch ermittelt.

## Türn- und Sportverein Gosbach e.V.

### Abteilung Fußball

**tsv** Achtung: Fußballfreundschaftsspiel TSV Gosbach - SV Göppingen/Oberliga

Der TSV Gosbach empfängt am Freitag, dem 24.9., die Oberligamannschaft des SV

Göppingen zu einem Freundschaftsspiel. Die Göppinger spielen schon seit Jahren in der höchsten Amateurliga. In ihren Reihen spielen einige Auswahlspieler, sogar ein ehemaliger Bundesligaprofi „Buffy Ettmayer“. Wie uns Herr Eisele schriftlich mitteilte, spielen die Göppinger in ihrer stärksten Aufstellung: Volkmann, Raupp, Scherer, Heilemann, Lang, Unger, Wörn, Frick, Buschbacher, Römer, Mädler, Ettmayer, Schreiner.

Der TSV wird versuchen, sich achtbar zu schlagen, vielleicht findet er wieder zu seiner alten Form zurück. Spielbeginn: 18.30 Uhr.

Für die nette Bewirtschaftung möchten wir uns noch bei den Fam. Schweizer H., Weber W. und Schwöbel P. bedanken.

Am kommenden Sonntag ist der TSV Gosbach spielfrei.

### Abteilung Fußballjugend

Unsere E-Jugend verlor ihr Heimspiel gegen die TB Holzheim mit 0:7 (0:5).

Am Samstag, 27.9., spielen:

B-Jugend	TSV Gosbach - TG Böhmenkirch	16.15 Uhr
C-Jugend	TSV Gosbach - TG Böhmenkirch	15.00 Uhr
E-Jugend	SV Aufhausen - TSV Gosbach	

Abfahrt: 13.30 Uhr

### Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom Wochenende:

TV Winzingen I - TSV Gosbach I 8:8

In einem über dreistündigen dramatischen Kampf gelang es der 1. Herrenmannschaft, zum Saisonauftakt den angestrebten Auswärtspunkt zu gewinnen. Wesentlich zum Punktgewinn trug das hintere Paarkreuz mit 4 Punkten, sowie auch die Doppel mit 3 Punkten bei.

Am kommenden Wochenende sollte nun der 1. Sieg in Zell durchaus zu verwirklichen sein.

Es spielten: Burkhardt, Glaser, Briem, Necker (1), Bäuerlen (2), Buu (2) sowie Burkhardt/Necker (1), Glaser/Briem (2).

TSG Eislingen II - TSV Jugend I 7:3

TSV Jugend II - TV Winzingen I 4:7

Durch das Fehlen von insgesamt 4 Stammspielern mußten die Jugendmannschaften zwei Niederlagen hinnehmen. Zu erwähnen sind die Leistungen von den Ersatzspielern H. Deininger und R. Horlacher, die insgesamt 3 Punkte holten.

Aufstellungen: Jugend I: Schmelzer O. (2), Stehle, Hahn, Steiner, Schmelzer/Stehle (1), Hahn/Steiner;

Jugend II: Schütz (1), Fries, Horlacher (1), Deininger (2), Schütz/Deininger, Horlacher/Fries.

TSV Mädchen - TSV Heiningen 7:2

Gegen die mit Meisterschaftsambitionen angelegten Heiningergelung den Mädchen etwas überraschend ein klarer Sieg. Es zeigte sich, daß die Mannschaft auch in der Bezirksklasse vorne mitspielen wird.

Aufstellung: Burkhardt E. (2), Bitter (2), Schütz I. (1), Strasser (1), Burkhardt/Bitter (1), Strasser/Schütz.

Vorschau:

TTV Zell I - TSV Gosbach I

Sa., 18.00 Uhr

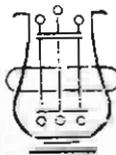
TTG Süßen III - TSV Jugend I

Sa., 14.30 Uhr

TSV Jugend II - TV Rechberghausen III

Sa. 14.30 Uhr

## Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



An alle Teilnehmer beim Ausflug des Musikvereins!

Die Anmeldungen zu unserem diesjährigen Vereinsausflug waren unerwartet zahlreich. Es ist daher notwendig, daß wir mit 2 Bussen fahren. Abfahrt ist am Samstag, dem 25. September 1982 an der Bushaltestelle beim „Rad“. Bitte rechtzeitig kommen, wir fahren um 6.30 Uhr ab.

Zunächst fahren wir bis Immenstadt. Im Gasthaus „Zur Tanne“ wird eine kurze Frühstücks- oder Vesperpause eingelegt. Anschließend fahren wir weiter bis Bolsterlang. Der Aufstieg zum Hörnerhaus nimmt ca. 1 Std. in Anspruch. Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Sessellift bis kurz vor unser Quartier zu fahren. Nach dem Aufstieg bieten sich zahlreiche weitere Touren als Kurzwanderung an. Ein rechter Hüttenzauber wird diesen Tag abschließen. Am Sonntag werden wir gemeinsam eine Bergwanderung über das Riedberger Horn zur Grasgrün-Hütte machen. Von dort holen uns die Busse zur Heimfahrt wieder ab. Den Abschluß unseres Ausflugs halten wir bei Altenstadt/Iller in einem den meisten bekannten Lokal ab.

Wir möchten alle Teilnehmer daran erinnern, daß entsprechendes Schuhwerk und Kleidung mitgenommen wird. Die Verhaltensregeln für die Berge sollten auf jeden Fall beachtet werden. Für Samstagmittag und Sonntagmittag ist ein Rucksackvesper mitzunehmen. Alle jüngeren Teilnehmer (bis ca. 23 Jahre, auch darüber ist's erlaubt), müssen einen Schlafsack und eine entsprechende Unterlage für das Notlager mitnehmen.

**Wer will noch mit?** Leider kommt es immer wieder vor, daß Anmeldungen zurückgezogen werden. So auch bei uns. Wir haben noch 2 Plätze frei. Wer Lust hat, bitte ganz schnell melden bei Lothar Richert, Unterdorfstraße 47, Gosbach. Der Betrag von DM 50,-/Person für Fahrt, Übernachtung, Abendessen und Frühstück ist bei Anmeldung zu entrichten. Also nicht lange überlegen: „Wer zuerst kommt, fährt mit“.

Wir wünschen allen Teilnehmern ein recht schönes Wochenende und hoffen, daß alle gute Laune mitbringen, vor allem aber die Daumen drücken für schönes Wetter.

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf

### Jugendpokalschießen in Hattenhofen



Liebe Schützenkameraden, am Samstag, dem 25.09.1982, führt der Gau Hohenstaufen sein diesjähriges Jugendpokalschießen auf den von Siegfried Dalm gestifteten Wanderpokal in Hattenhofen durch. Beginn: 9.00 Uhr — Ende gegen 17.00 Uhr.

### Einladung zum Grill- und Kaffeenachmittag am Sonntag, dem 26. September 1982

Am Sonntag, dem 26.9.1982, wollen wir einen Kameradschaftsnachmittag ab 14.00 Uhr bei schönem Wetter am Schützenhaus durchführen. Jeder kann sich sein mitgebrachtes Steak oder seine Wurst selbst grillen. Dazu haben wir Bier vom Faß und für unsere Damen Kaffee und Kuchen! Unser Vizevorstand Johannes Schulz hat dazu eine nette kleine Kapelle besorgt, die den Nachmittag musikalisch ausgestaltet. Es wäre sehr schön, wenn sich recht viele Mitglieder und Freunde der Schützengesellschaft am Schützenhaus einfinden würden.

Der Vorstand

## Sportschützenverein Gosbach e.V.



Der Beginn der Rundenwettkämpfe 82/83 im Monat September forderte von unseren aktiven Schützen wieder die volle Leistung. Sie erreichten unter 6 Disziplinen recht gute Ergebnisse. Der Wettkampf Perkussionsgewehr steht noch am kommenden Wochenende bevor.

### Ergebnisse:

Luftgewehr 1. Mannschaft  
Gosbach I - Brainkofen I 1480 Ringe - 1475 Ringe  
Beste Einzelschützen: Rau Dieter 376 R., Bitter, Hans 375 R., Spengler, Georg 366 R., Bitter, Erich 363 R.

Luftgewehr, 2. Mannschaft  
Schlat I - Gosbach II 1383 Ringe - 1427 Ringe  
Beste Einzelschützen: Pulvermüller, Willi 364 R., Spengler, Josef 360 R., Spieß, Hans-Rainer 355 R., Haase, Heinz 348 R.

Luftgewehr 3. Mannschaft  
SSV Gosbach III - SSV Hausen I 1219 Ringe - 1382 Ringe  
Beste Einzelschützen: Schwind, Peter 332 R., Isemann, Wolfgang 308 R., Schneider, Hermann 290 R., Gerle, Albert 289 R.

Luftpistole 1. Mannschaft  
SSV Gosbach I - SV Reichenb./Täle 1442 Ringe - 1417 Ringe  
Beste Einzelschützen: Dörre, Adolf 367 R., Heiss, Gerh. sen. 363 R., Pulvermüller, Willi 361 R., Bitter, Hans 351 R.

Luftpistole 2. Mannschaft  
SSV Gosbach II - SV Wiesensteig I 1356 Ringe - 1342 Ringe  
Beste Einzelschützen: Spieß, Hans-R. 342 R., Plichta, Rufin 342 R., Stica, Josef 336 R., Wegscheider, Karl-Heinz 336 R.

Vorderlader Perkussions-Pistole/Revolver  
Schützengesellschaft Donzdorf I - SSV Gosbach I 350 Ringe - 355 Ringe  
Beste Einzelschützen: Dörre, Adolf 89 R., Pulvermüller, Willi 89 R., Heiss, Gerh. sen. 89 R., Zelzer, Gerherd 88 R.

Etwas verspätet, aber doch noch aktuell genug, möchten wir noch die Ergebnisse der Württ. Meisterschaft 1982 bekanntgeben. In den Disziplin Vorderlader Steinschloßgewehr erreichten unsere Schützen aus der 1. Mannschaft den ersten Platz und wurden hier mit einem sehr guten Ergebnis von 342 Ringen Württ. Meister. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Die Meisterschützen: Pulvermüller, Willi; Schweizer, Günter; Dörre, Adolf; Bitter, Hans.

Den 3. Platz erreichte unsere zweite Mannschaft mit 324 Ringen. Die Schützen waren hier Heiss, Gerhard sen., Pfleger, August, Rau, Dieter, Mrosek, Hartmut. Ein weiterer 3. Platz wurde in der Disziplin Perk. Dienstgewehr erreicht. Ergebnis: 309 Ringe.

Einzelschützen: Schweizer, Günter; Pulvermüller, Willi; Dörre, Adolf; Mrosek, Hartmut.

Den 6. Platz erreichten wir in der Disziplin Perkussionsgewehr.

### Deutsche Vorderlader-Meisterschaften 1982 in Neu-Ulm

Disziplin: Steinschloßgewehr

Unter stärksten Konkurrenten kämpfte sich unser Schützenkamerad Willi Pulvermüller bis in die vorderen Reihen vor und erreichte mit 95 Ringen den 4. Platz. (Ringgleich mit dem Deutschen Meister).

Einen weiteren ausgezeichneten 15. Platz erreichte unser Schützenkamerad Gerhard Heiss sen. mit 91 Ringen.

Wir gratulieren zu diesen Ergebnissen!

Die Vereinsleitung

## Ulmer Theater

Besuchergruppe Deggingen - Bad Ditzgenbach

1. Vorstellung der Spielzeit 1982/83:

Mittwoch, 29. September 1982: Der Tod des Handlungsreisenden, Schauspiel von Arthur Miller.

Abfahrt des Theaterbusses (Fa. Fischer, Weilheim/Töck) in

Deggingen, Kiosk	18.45 Uhr
Deggingen, Friedhof	18.47 Uhr
Bad Ditzgenbach, fr. Bahnhof	18.49 Uhr
Gosbach, früh. Bahnhof	18.53 Uhr

## Was sonst noch interessiert

### Unkrautbekämpfung in Wintergerste

Ackerfuchsschwanz und andere herbstkeimende Unkräuter finden in früh gesäter Wintergerste günstige Entwicklungsbedingungen. Die Ausscheidung der Unkrautkonkurrenz muß deshalb rechtzeitig erfolgen.

Versuchserfahrungen zeigen, daß die Ungräser und Unkräuter in Wintergerste nicht nur im Voraufverfahren, sondern auch im Nachaufverfahren (vor allem im Frühjahr) erfolgreich bekämpft werden können. Entscheidende Kriterien bei der Auswahl der am besten geeigneten Herbizide und Bekämpfungsverfahren sind zu erwartender Ungrasbesatz, Saatbettbereitung, Saattiefe, Bodenfeuchtigkeit und Witterungsbedingungen.

#### Voraufbehandlung

Es können z.B. folgende Herbizide 1 - 5 Tage nach der Saat angewendet werden:

Stomp	6 Liter/ha
Dicuran 500 fl.	3 - 4 Liter/ha
Mudekan	5 Liter/ha
Tribunil	3 - 4 kg/ha
Anofex	2,5 - 3,5 kg/ha
Tolkan flo	3 - 4 Liter/ha

Die Klettenlabkraut-Wirkung dieser Präparate ist mit Ausnahme von Stomp (6 l/ha) nicht ausreichend, so daß im Frühjahr evtl. ein zusätzlicher Herbizideinsatz erforderlich ist.

#### Wichtig!

- Nur auf feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett spritzen
- Auf gleichmäßige Saattiefe achten! Mindestsaattiefe 3 cm
- Ausreichende Bodenfeuchtigkeit, exakte Strohainarbeitung usw. beeinflussen den Bekämpfungserfolg.

Falls diese Anwendungsbedingungen nicht vorliegen, muß auf den Einsatz der Herbizide im Voraufverfahren verzichtet werden.

#### Nachaufbehandlung

Bestände mit starkem Ackerfuchsschwanzbesatz, in denen witterungsbedingt oder infolge schlechter Bodenstruktur keine Voraufbehandlung möglich war, können ab 3 - 4 Blattstadium der Wintergerste beispielsweise mit folgenden Herbiziden behandelt werden:

Arelon bzw. Tolkan	2 kg/ha
Tolkan flo	3 Liter/ha
Dicuran 500 fl.	3 - 5 Liter/ha
Dosanex	3 - 4 kg/ha

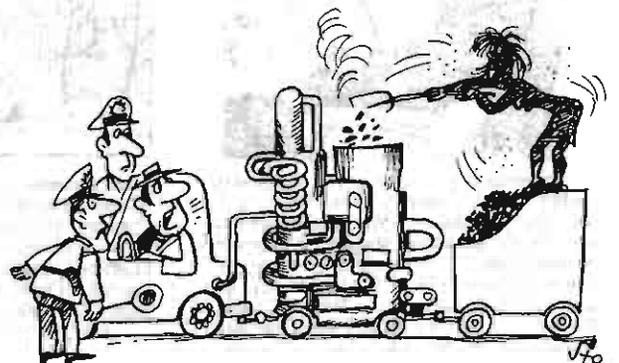
#### Wichtig!

- Nur bei frostfreiem Wetter spritzen
- Die Behandlungen müssen bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Die Nachaufbehandlung im Herbst sollte sich auf die og. Sonderfälle beschränken. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, ist es empfehlenswert, die Nachaufbehandlung im zeitigen Frühjahr durchzuführen. Auf Bekämpfungsmöglichkeiten wird rechtzeitig hingewiesen.

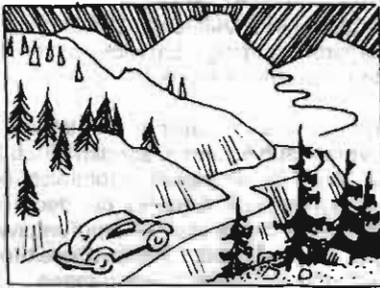
#### Anwendungsvorschriften beachten!

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

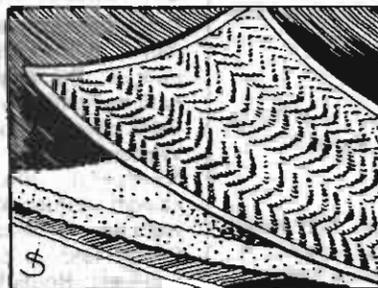


„Elvira, bestätige den Herren, daß wir unser Benzin selbst machen - aus Kohle.“

# Tips und Tricks fürs sichere Autofahren



**Bergstrassen und Paßstraßen** vermitteln gewiß schöne Fahrerlebnisse, stellen aber erhöhte Anforderungen an die Fahrpraxis und an den Wagen. Steigungen von 20 oder gar 30 Prozent kann jedes Auto – auch ein Kleinwagen – überwinden, wenn man nicht versucht, die Steigung im 4. oder 3. Gang zu überwinden und Vollgas gibt, sondern auf den 2. Gang herunterschaltet und mit halberem Gas fährt. Der Motor wird geschont und man hat das Auto durch Beschleunigen- und Verlangsamens können besser in der Hand.



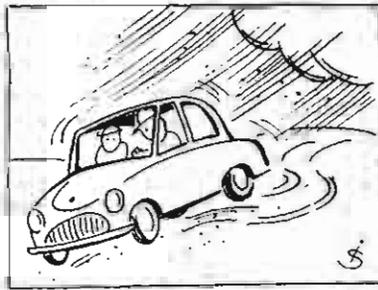
Autofahren mit kalten Füßen kann die Fahrtüchtigkeit des Autofahrers herabmindern. Die erste und einfachste Regel, um dem abzuwehren, ist ein absolut trockener Boden, auch unter den Kokosmatten, mit denen die meisten Autos ausgelegt sind. Sind die Matten nicht warm genug, so empfiehlt sich, im Winter unter die Kokosmatten noch eine Lage Schaumgummi zu legen, den man als außerordentlich angenehm und wärmend empfindet. Natürlich kann man sich mit einer Schicht Zeitungspapier unter den Matten billiger behelfen.



**Hoppla – jetzt komm' ich!** scheint mancher Autofahrer zu denken, wenn er ungeachtet von Pfützen oder Staub mit Schneid an den Fußgängern vorbeibraust. Das ist nicht nur lieblos, sondern auch unklug: Man ist nämlich schadenersatzpflichtig! Wenn also durch Ihr rücksichtsloses Fahren das schöne helle Kostüm von Fräulein Müller reif für die Reinigung wird und überdies sich Fräulein Müller geistesgegenwärtig Ihre Nummer merkte – so haben nun nicht mehr die Fußgänger das Nachsehen sondern – Sie!



**Stoff- oder Metalldach** – das ist die Frage. Eine Limousine wird von „Kopf bis Fuß“ mit dem gleichen Schaumwaschmittel gereinigt, denn: Metall ist Metall! Aber Vorsicht mit einem Schiebedach und mit dem Verdeck eines Cabriolets. Der Stoff ist imprägniert, in der Betriebsanleitung wird stehen, wie man ihn behandelt. Im allgemeinen: nur trocken bürsten, im besonderen: gelegentlich Spezialwaschmittel verwenden. Der Zahn der Zeit verlangt dann doch einmal Erneuerung.



Autofahren ist Sache des Charakters, pflegen viele Fahrlehrer zu sagen, wenn ein Schüller durch Schneid ersetzen will, was ihm an Können fehlt. Nur nicht so ehrgeizig am Anfang! Bei schwierigem Wetter wie Regen oder Schneematsch gilt: weiches Schalten, weiches Gasgeben, weiches Bremsen. Kommen Sie einmal ins Rutschen, dann mehrmals hintereinander kurz aufs Bremspedal treten; mit dieser Methode läßt sich Ihr Wagen sicher auffangen.



Wenn Sie Benzin sparen und den Motor Ihres Autos schonen wollen, dann fahren Sie nur selten mit Vollgas. Zwei Drittel der Höchstgeschwindigkeit Ihres Wagens sollte Ihr übliches Reisetempo sein. Beim Überholen und bei Bergfahrten ist natürlich Vollgas oft nötig. Wenn Sie Ihr Geld nicht verschwenden wollen, dann hüten Sie sich davor, während der Fahrt viel mit dem Gaspedal zu spielen. Sie glauben nicht, wieviel Benzin man dabei verbraucht!



**Der rasende Starter.** Im ersten Gang mit leutem Getöse davonzubrausen, imponiert nur Anfängern. Wer zu bequem ist, um am Steuer seines Wagens Gänge oft zu betätigen, darf sich nicht über starken Brennstoff-Verbrauch wundern. Gänge sind zum Schalten da, viel Schalten spart Benzin, schon den Motor und das Getriebe. Flottes Schalten ist nur Übungssache, nachher geht's im Schlaf.

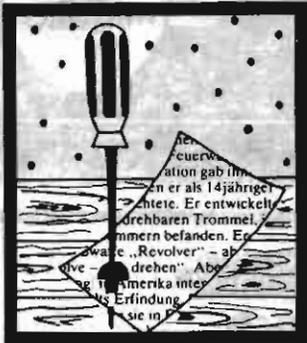


Auch Bremsen müssen sich zeitweise ausruhen. Seinen Wagen mit angezogener Handbremse abzustellen, ist zumindest im Winter nicht ratsam. Die Handbremse kann einfrieren und löst sich dann nicht wieder. Deshalb beim Parken besser einen Gang einschalten, der erste genügt meistens, oder, bei Neigung der Straße in Fahrtrichtung, den Rückwärtsgang.



Das Kreischen der Reifen in der Kurve ist ein sicheres Zeichen für schlechte Fahrweise. Jeder gute Fahrer wird bestätigen: nie mit hohem Gang in die Kurve gehen. Nähert man sich einer Kurve, Gas wegnehmen, eventuell einen Gang herunterschalten und vielleicht etwas bremsen. In der Kurve wieder beschleunigen. So kommt man mit gutem Stil über die Runden, ohne daß die Wageninsassen von einer Seite zur anderen kippen.

## Haushalts-Tips



### Mit dem Schraubenzieher richtig umgehen

Kleine Schrauben können einem ärgern, weil sie leicht aus dem Schraubloch fallen. Um dies zu vermeiden, können Sie entweder die Schraube am Schraubenzieher festkleben mit Hilfe von Nagellack, oder stecken Sie die Schraube einfach durch ein Stück Zeitungspapier und handhaben Sie das Papier wie eine Pinzette. Haben Sie das Schraubchen nach rechts und links gedreht, reißen Sie das Papier einfach ab.



### Nagel ohne häßlichen Abdruck ziehen

Manchmal sitzen die Nägel so fest, und sie müssen ganz schön Kraft anwenden. Unterlegen Sie vorher die Zange mit einem Stückchen Karton, und so bekommt selbst weiches Holz keinen Abdruck.



### Sauberes Malen

Mit Hilfe von Alufolie können Sie Ihre Lackdose von lästigen Farbtropfen sauber halten. Die Alufolie sollte sich dabei ganz fest an die Dose anschmiegen. Dies erreichen Sie damit, indem Sie vorher den Dekkel über die Folie drücken, nun liegt sie fest an.

## Geschäftsübergabe

Meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden möchte ich mitteilen, daß ich am 25.9.1982 mein Geschäft an

**Herrn Michael Bock**

übergebe.

Ich danke für Ihre Treue und würde mich freuen, wenn Sie das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, auf meinen Nachfolger übertragen.

**Gerhard Wahl**

## Geschäftsübernahme

Hiermit möchte ich bekanntgeben, daß ich die

**BÄCKEREI WAHL**

**in Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 25**

übernehme.

Ich bin bestrebt, Sie zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu bedienen und würde mich freuen, Sie am 5. Oktober 1982 zum Tage meiner Geschäftseröffnung begrüßen zu dürfen.

Es erwartet Sie eine kleine Überraschung.

**Michael Bock, Konditormeister**

## Der Langstrecken-Diesel:

### Renault 20 GTD Diesel.

Ein neues Diesel-Erlebnis: 2,1 l-Motor mit 47 kW (64 PS). Serienmäßig 5-Gang-Getriebe, Elektrische Scheibenheber vorn, Zentral-Türverriegelung, Servolenkung, Getönte Scheiben, Spitze: 140 km/h, DIN-Verbrauch bei 90 km/h 6,1 l, bei 120 km/h 8,9 l, in der Stadt 8,7 l. Probefahrt bei uns. Noch heute!

### Leasing-Angebot monatl. **DM 341,19**

Bei 36 Monaten Mietzeit, 45000 km und 8500,- DM Anzahlung. Als Anzahlung nehmen wir auch Ihren Gebrauchtwagen.



Autohaus  
**Stierle**

Geislingen/Steige · Telefon 07331/62030

**RENAULT**

# PFISTERER

## Die neue Tank-Generation. Kaufen oder mieten.

- Der PFISTERER-Sicherheitstank:
- der Heizöltank ohne wiederkehrende Innenbesichtigung
  - 1000-fach bewährt
  - Qualität und Sicherheit an 1. Stelle
  - macht Ihr Haus größer und frei von Ölgeruch. Der Heizöltank gehört nicht in den Keller.

Ein weiteres PFISTERER-Produkt: Die Fertiggarage. Aus Stahlbeton.



PFISTERER, 7141 Benningen/N.  
Telefon 07144/103-1

Werkvertr.: Albert Boger, Königseestr. 33  
7000 Stuttgart 50, Tel. 0711/532488

Alles durch PFISTERER  
Liefert den Tank - grabt ihn ein -  
beseitigt den Aushub

# Werbung wirkt

immer noch - gerade jetzt!

Wegen Erkrankung meiner jetzigen Hilfe suche ich zur Mitarbeit im Haushalt (stundenweise oder halbtags), fleißige und zuverlässige

## FRAU

Frau Marlene Jung

# FLIESEN-STUDIO

FLIESEN  
KACHELN  
KLINKER  
KAMINE

GOTTLÖB  
**mezger**  
GmbH

Göppingen  
Friedrich-Ebert-Str. 3  
Tel. (0 71 61) 7.76 74

## Kur-Appartementhotel Bad Ditzenbach

1- und 3-Zimmer-Wohnungen (z.T. möbl.) zu vermieten.  
evtl. zu verkaufen. INTERRA GmbH, Tel. 0711/524633

Anzeige

# Machen Sie das Beste aus allen Bauspar-Vorteilen: LBS-Baugeld

Das eigene Haus, die Eigentumswohnung, der modernisierte Altbau. Das sind Ziele, die auch heutzutage mit dem richtigen System zu packen sind. Mit dem bewährten Bauspar-System.

Damit haben Sie die besten Voraussetzungen, optimistisch Ihr Zuhause anzugehen.

Denn die meisten, die mit ihrem Haus einen beachtlichen Wert bewohnen, mußten durchaus ein paar Jahre darauf sparen. Heute zeigt es sich, daß es sich gelohnt hat. Machen Sie's auch so. Setzen Sie etwas Zeit ein, um das zu kriegen, was

Sie noch nicht haben: LBS-Baugeld.

**Dafür sorgt die staatliche Bausparprämie von mindestens 14% und die Arbeitnehmer-Sparzulage von 23% oder 33%. Darüber hinaus bietet die LBS Württemberg mit ihrem Maßprogramm jedem den genau passenden Bauspartarif, der z.B. für mehr Zeit auch mehr Guthabenzinsen gibt.**

So kommen Sie erstens zu Eigenkapital. Und zweitens

**Wir tun was. 690000 Bausparer in Württemberg nutzen das Leistungsangebot der**

tens zu dem konkurrenzlos günstigen Bauspar-Darlehen zum beruhigenden Festzins.

Wenn Sie wollen, können Sie dieses auch mit mehr Zeit zurückzahlen. Was Ihre monatliche Belastung angenehm senkt.

Es lohnt sich also, LBS-Bausparer zu werden. Ich berate Sie gerne. Jederzeit ausführlich und unverbindlich in allen Bausparfragen.



**LBS-Bezirksleiter**  
**Alfons Jauch**  
Privat: Wiesgärtenstraße 46  
7334 Süssen  
Telefon (0 71 62) 8172

### Beratungsstellen:

**Süßen**  
Bahnhofstraße 5  
Telefon (0 71 62) 8172  
Montag bis Freitag 15-18 Uhr  
Samstag 10-12 Uhr

**Boll (Sparkasse)**  
Telefon (0 71 64) 7131  
Jeden Montag 15-17 Uhr

**Wiesensteig (Sparkasse)**  
Telefon (0 73 35) 50 58  
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr



**LBS** Landesbausparkasse  
Württemberg  
Bausparkasse der Sparkassen

Jetzt zu Schleuderpreisen, und schnell zugreifen

# Polstermöbel-Räumungsverkauf

wegen Aufgabe dieser Ware bis 30.10.1982 (amtl. genehmigt).

Verkauf nur jed. Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr, samstags von 9.00 – 14.00 Uhr direkt ab Lager.

**Besichtigung auch am kommenden Sonntag von 13.30 – 16.30 Uhr**

**Peer Möbelabhollager, Gruibingen (bei kath. Kirche)**

# Eckbankgruppen – Bauernecken

in Eiche, Zirbelkiefer, Lärche, Nußbaum und stoffgepolstert.

**Jetzt sagenhaft günstig, greifen Sie zu !**

Verkauf jeden Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr, direkt ab Lager.

**Peer Möbellager, Gruibingen (bei kath. Kirche)**



## Harmonie im Bad

NICOL-Wohnbadausstattungen aus echtem Holz, Wohnbadteppiche und Frotteewaren in höchster Qualität. Hier die Serie 5000 „HARMONIE“ in der Farbe Kirschbaum, vom Kleiderhaken bis zur beleuchteten Spiegel-Schrank-Kombination. Dazu hochwertige Wohnbadteppiche und Frotteewaren.



Wollen Sie schöner wohnen und Ihr Bad elegant und exklusiv gestalten, dann informieren Sie sich bei uns

**herrlinger**

HEIZUNG – SANITÄR  
Zeppelinstr. · Tel. 25 28 · 7321 DÜRNAU

## GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau  
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

**FELIX KLOZ**   
GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 0 73 35 / \*50 56

## FOTOKOPIEN – preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

Kur-Drogerie / Kopierservice  
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Mengenrabatt

Mengenrabatt

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies – Das Haus der größten Pelzauswahl weit und breit



**25**  
JAHRE

Wir präsentieren Ihnen eine echte Leistungsschau. Hier stimmen Mode, Qualität, Preis, Beratung und Atmosphäre

# 5000 Pelze

zu echt günstigen Preisen.

über 5000 Pelz-Mäntel und Pelzjacken  
über 1000 Pelz-Hüte – Abendjäckchen

über 1000 Leder- u. alcantara -Mäntel/Jacken/Kostüme

Die Exklusivabteilung bietet Ihnen einmalig aparte Top-Modelle

Besonderer Kundenservice: Ihr alter Pelz wird umgearbeitet oder beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.

Auslaufmodelle zum halben Preis im Pelz-Bazar nebenan.

mit Chic und Pfiff  
Herren-Pelze in Großauswahl

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Geöffnet: Mo. – Fr. 8–12 und 13–18 Uhr,  
Sa. durchgehend 8–14 Uhr,  
langer Samstag 8–16 Uhr.

**Nachtigall-Pelze**  
Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb · Hirschstraße 65 · Tel. (07333) 6010+6019 · Eigener großer Parkplatz

Do fährt alles na - mir kommet au!

# Superangebote

**mayer**  
**Schuhe**

Superbequeme **BOOTS** **23.90**  
echt Velourleder für Damen nur

für Herren nur **25.90**

**WM sport**

Damen- u. Herren-  
Anzüge für

**Jogging**  
+ **Freizeit**

**59.90**

**AWG** *Mode*  
**Center**

**Kinder-Jeans** (Wrangler) nur **29.-**

**Kinder-Jeans-Jacken** nur **29.-**

**Kinder-Jacken** warm gefüttert nur **39.-**

**REW** **ELEKTRO**  
**HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG  
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH  
Telefon: (07335) 58 11

**Bosch-Schlagbohrmaschine CSB**  
420 E, 420 W, stufenlose Anbohrstufe, mit Dübel-  
und Schraubense! nur **149.-**

**Bosch-Heißklebepistole** **59.90**  
PKP 15 — E, zum Reparieren, Montieren usw. nur

**ZG**

**Ihr Einkaufszentrum**  
**vor der Haustür**

**Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129**